

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 26

Artikel: Ta Wa
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471439>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Erlauben Sie ... aber warum tragen Sie eigentlich das ganze Jahr ein Bade-Kostüm?»

Ric et Rac, Paris.

Ta Wa

Geschah, bevor Bern eine neue Feuerwehrekaserne hatte.

Ein Freund von mir hatte einen kleinen Zimmerbrand und läutete die Feuerwehr an.

Wachtmeister: «Leider ist momentan das Auto unterwegs, pressiert es?» Flips

Des Schweizers Heimatschein

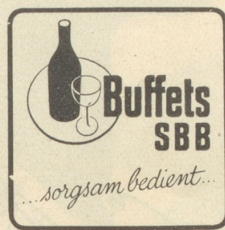
Triffst du zwei bei Kaffeetassen bist du sicher, dass sie jassen!
Triffst du drei bei ihren Bieren, sie bestimmt ein Spiel probieren!
Sitzen vier und klopfen fest feiern sie ein Kreuzjassfest!

Wenn aber fünf die Karten zuckten spielten sie den «ganz Verruckten!»

Aubi

Wunder in uns.

Die milde Abendluft verlockte zu einer Siesta auf der belaubten Terrasse. Wir sassen um das gedämpfte Licht einer Stehlampe, deren Birne lose im Sockel sass und dadurch bei jeder Erschütterung erlosch und wieder aufblitzte. Dem phantastischen Schattenspiel machte eine ordnende Hand ein Ende, die glutrot aufleuchtete, als sie die Birne anfasste. Wie wunderbar, bemerkte ergriffen eine Studentin der Medizin und fügte hinzu, es sei schade, dass die Menschen so wenig der Wunder in ihrem eigenen Körper bewusst seien. Verwirrend sei der unendlich feine Mechanismus von Nerven, Adern, Sehnen, Geweben usw. Wissen Sie, fiel die etwas fleischige und schmuckbeladene Frau Meyer ein, ich stelle mir das Innere des Menschen wie das feine Muster unseres Alt-Kirman im Salon vor. Wir haben ihn bei Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich gekauft.



Althaus



Häsch eifach e kei Glück im Spiel, und wised Dir di Andere z'vil, chum ja nid us der Rueh.

Zünd'sch Dir en ächti Blauband a, dänn chasch Di konzäntrierte, und statt dass Du de Liter zahlsch, müend en di Andere schmiere.

Blauband Brissago 
allein ächt

AUTO **OEL** 100% pennsylvanisch
Versand in Kannen zu 5, 10, 20 u. 100 kg. **E. J. Walter, Zürich I**
Telephon 53.253. Sihlstrasse 69. **Fr. 1.— per kg**

